



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Andächtige Weiß Das Ampt der H. Meeß zu hören für die  
abgestorbene Seelen Jm Fegfewr/ Die annoch in solchem  
Leiden vnnd Peinen auffgehaltene auß Christlicher  
Barmhertzigkeit Lieb vnd Trew zu jhrer ...**

**Cölln, Anno 1655**

Wan du von Hauß nach der Kirchen gehest Meß zu hören/ sprich mit dem  
Mundt oder dem Hertzen also.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46497](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46497)



Wan du von Haus nach der Kirchen  
 gehest Mess zu hören / sprich mit  
 dem Munde oder mit dem  
 Herzen also.

**M**ein Gott vnd Herz  
 dieweil ich dich durch  
 meine Sünd oftmal  
 deiner Ehr beraubet hab /  
 vnd mich in gefahr gestellt /  
 in alle Ewigkeit dich zu lä-  
 steren / verleihe mir Gnad  
 daß ich durch die Mess / der  
 ich jetzt bezuwohnen ge-  
 dencke / eine Seel erledige /  
 damit dieselbe im Himmel

A 2

dich

dich Ewig lieben / vnd dir  
 Ehr erweisen möge / deren  
 ich dich so oftmals / vnd so  
 nachlässiger weiß beraubt  
 habe.

### In der Kirchen

Bilde dir ein / du sehest vmbgeben  
 vnd vmbzingelt mit allen Schutz  
 Engeln deren Seelen so im Fegfeuer  
 sein / welche fleissig auff dich acht geben /  
 mit was fleiß du dich ihrer erledigung  
 annehmest.

Zum Confiteor,

Oder wann der Priester die  
 gemeine Beicht spricht.

Stelle dein Haupt mit dem Priester /  
 stelle dir vor / du sehest mit den inner-  
 lichen Augen deines Gemüths die ar-  
 be Seelen / mitten im Fegfeuer / die mit  
 gefal-

gefaltene[n] Händen von dir durch dein  
Gebett hülf begehren.

Zum Kyrie eleison.

Das ist / **HERR** erzeige  
Barmherzigkeit.

Stelle dir ein / die arme Seelen spre-  
chen diese Wort durch den Mund  
des Priesters / vnd begehren mit seuff-  
ten vnd weinenden Augen die Barm-  
herzigkeit Gottes / vereinige deine Stim  
mit ihrer Stim / vnd deine zähren / vnd  
seuffzen mit den ihrigen vnd sprech von  
ganzem Herzen neun mahl:

**O** gürtiger Gott / erbarme  
dich der Armen Seelen.

Zur Epistel.

Stelle dir vor einen Engel / der einen  
Brieff / so im Fegfeuer von den da-  
selbst auffgehaltenen Seelen geschrie-  
ben sey / dir zustelle / vnd vberlichere. Er-  
breche

breche denselben / vnd du wirst diese  
Wort darin finden / Crucior in hac  
flamma. Ach! wie werd ich in dieser  
Flammen gepeinigt.

Es ist vnnöhtig viel Wort zugebrau-  
chen/dich zu vberreden / daß du mitlei-  
den mit vns tragen solst / Erinnere dich  
allein/daß die Peinen/die wir in diesem  
Fewr leiden/hundert tausentmahl gros-  
ser sein/als des Elementarischen Fewrs  
in der Welt/vnd so du nur ein empfand-  
lichkeit eines Menschlichen Hersens in  
dir hast / wirstu dich zum mitleyden be-  
wegen lassen / vnd wirst dich vnderste-  
hen mit allen möglichen mittelen vns  
beyzuspringen.

### Zum Evangelio.

**B**edencke wie die Seelen mit Fewr  
vnd Flam/gleich als ein gefangener  
mit Ketten vmbgeben / vnd gleichsam  
verschlossen / auff alle mittel dencken/  
sich zu entbinden/ damit sie gehn Him-  
mel aufffliegen mögen/aber vergeblich.

Deror

Derowegen komme du ihnen zu hülff /  
 weils in deiner gewalt stehet / löß auff  
 ihre Ketten durch dein Gebett / damit sie  
 entbunden / dem Allmächtigen Gott ein  
 Lob-Opffer im Himmel lieberen mö-  
 gen.

Zum Credo.

## Oder Glaubens-Bekän- nuß.

Bevunderschiedliche Wirklichkei-  
 ten des Glaubens / als nemlich die-  
 se / Ich glaub / O Gott / daß niemahl ein  
 Seel mit dem geringsten sünden-  
 stecken in den Himmel hinein gehen wer-  
 de.

Ich glaube abermahl / daß deine  
 Göttliche Gerechtigkeit keinen auß  
 meinen mangeln vngestraft werde  
 lassen.

Ich glaube ferners / daß alle meine  
 Verbrechen mit vnaussprechlichen  
 Peinen im andern Leben werden abge-  
 strafft werden.

U 4

Ich

Ich glaub auch / daß ein kräftiges  
mittel sey / vor alle begangene sünd-  
gnug zu thun / wan man mit grosser lieb  
den armen Seelen im Fegfeuer zu hilff  
komet.

Darauff mach ein steiffen Vorsatz  
Hinsühro auff solche liebevolle Andach-  
ten dich zu begeben.

### Zum Sanctus.

Bilde dir ein / wie die allerseeligste  
Jungfraw mit den lieben Engeln  
vnd allen Heiligen Gottes / wan sie die  
Wort hören / Sanctus, Heilig / Heilig /  
Heilig ꝛc. Vor dem Thron Gottes ni-  
derfallen / vmb Gnad vnd Barmher-  
zigkeit vor die Seelen im Fegfeuer an-  
halten / wie die Mutter Gottes ihrem  
Sohn die Brüsten / vnd der Sohn sei-  
nem Himmlischen Vatter die heilige  
Wunden zeigen ; wie im gleichen alle  
Heilige Gottes daß jenig was sie vmb  
der Liebe Gottes willen gelitten haben /  
vorweisen. Vereinhare dein mitlendens  
des

des Herx vnd affection mit derofelben  
vnd ſprech.

**O** barmherziger Gott/  
ich bitte dich durch die un-  
endliche verdienſten ober-  
melter Heiliger Perſohnen/  
laß dich erbarmen vber alle  
arme Seelen.

Zur Elevation,

**O**ber verwandlung.

**S**charve an deinen gütigen Erlöſer  
erhaben am ſtammen des Heiligen  
Creuzes / mitten vnder ſeinen höchſten  
Schmerzen ſich kehrend zur ſenten deß  
guten Mörders ihm ganz lieblich also  
ausprechend /

Heut wirſtu mit mir ſein  
im Paradeiß.

Bitte deßwegen den gütigen Herrn

A 5

im



im Nahmen der Seelen im Fegefeuer/  
 daß er ihrer jegund wölle einreden  
 sein/weil er in seinem Reich ist/vnd daß  
 er sich würdigen wölle ihnen dieselbe  
 Gnad zuerweisen/die er dem büßenden  
 Mörder erzeigt hat; vnd spreche ihnen  
 die tröstliche Wort zu/

Heut wirstu mit mir sein  
 im Paradeis.

Zur Elevation,

Oder Verwandlung des  
 Kelchs.

Sprich : O milder barmhertziger  
 Gott ; Es wird nicht mehr als ein  
 tröpflein deines kostbarlichen Bluts  
 erfordert zu erlöschung des hitzigen  
 Brandts vieler Seelen/so im Fegefeuer  
 brennen. Lasse derowegen / lasse O gülti-  
 ger Herr in ihrer erfrischung vnd  
 erkühlung ein tröpf-  
 lein fließen.

Zum

Zum Memento,

Oder Todten = Gedächtniß.

So sollstu bitten vor die Seelen deines  
 ner Eltern / Freund / Wohlthäter /  
 Feind oder vor diejenige / welche sonder-  
 liche Andacht zu der Mutter Gottes  
 getragen haben / oder aber vor die / wel-  
 che deines Gebetts am meisten benö-  
 then haben / die niemand haben so vor  
 sie betten.

Darnach sprich andächtiglich mit  
 dem Priester das Vater vnser / vnd  
 halte dafür / daß ein jedes Wort so mit  
 Euffer gesprochen wird / den armen  
 Seelen ein Erköhlung vnd Erlinde-  
 rung verursachen werde.

Zum Agnus Dei,

Wan der Priester dreymal  
 zur Brustenklopffet.

Wende dich zum Himmlischen Väter  
 ter / vnd spreche ihm also zu.

A 6

Allmächtig

**A**lmächtiger Gott: se-  
 he / hie ist das Lamb/  
 welches die Sünd der Welt  
 hingenommen durch sein bit-  
 teres Leyden / verleyhe gnä-  
 diglich / daß dessen Verdien-  
 sten sich erstrecken auff den  
 hinderstand der straffen so  
 die arme Seelen im Fegfeuer  
 noch zu bezahlen haben.

Zur Communion Zeit.

**B**edencke wie das eben derselbig in  
 der Communion zugegen sey / wel-  
 cher andermahlen seinen Apostelen ver-  
 prochen hat. alles was ihr von meinem  
 Himmlischen Vatter in meinem Nah-  
 men begehren werd / daß wird er euch  
 gestatten. Erinnerung seiner Wort-  
 ten; beschwäre ihn durch seine Heilige  
 Wun-

Bunden/das er der Seelen vor welche  
du bittest einige Gnad erzeigen wolle.

Wan der letzte Segen geze  
ben wird.

Wilde dir ein. Als wan der Priester/  
welcher die Persohn Gottes vertritt/  
allen denen den Segen gebe/die im Seg-  
ferer sein / vnd wie der meiste theil zu-  
lauffe denselben zu empfangen. Wie  
solches vor diesem durch ein Göttliches  
Gesicht einem Geistlichen auß dem Ci-  
stercienser Orden vorgezeigt. Bitte in-  
ständiglich das dieser Segen bey vielen  
möge kräftig vnd erspriesslich sein.

Wann du dich offtermahl in dieser  
Andacht vben wirst / halt ich gänglich  
dafür das du nicht allein wirst zum  
Himmel gehen; sondern das viele See-  
len so durch deine Hülf erkudiget / dir  
entgegen kommen/vnd dich mit Frewdt  
vnd Triumph dahin begleiten werden/  
darinnen sie dir in alle Ewigkeit vor die  
erzeigte Übung der Lieb danken wer-  
den.

Erwege derohalben obs deiner Seelen nicht dienlich ist / daß du dich in einem / dir vnd anderen so nützlicher Andacht vbest / die abgestorbene Seelen welche gleichsam gefangene Gottes sein / begeren mit heller Stimmt vnseren Beystand / vnd wenig Menschen stehen ihnen bey.

D wie seind vnserer Herzen so vnbarmerzig vnd grausam / vnd gleichwol kans geschehen / daß es vnserer Elteren / Vatter vnd Mutter selbst sein / denen wir diesen Liebdiensst versagen.

S. Augustin. serm. 4. ad fratres de Eremo.

**Gewisse Andacht vnder der Messen / vnd nach der Communion zu üben zum Trost fünfferley Seelen so im Segfeuer auffgehalten werden.**

**Zum Ersten / vor die Seel so im Segfeuer kein hülf**  
von

von den Lebendigen zu erwarten hat.

Antrieb.

Solche verlassene Seel wann sie durch deine eiffrige Lieb erlediget / wird sie zur danckbarkeit von ganzem Herzen Gott für dich bitten.

Gebett.

**H**erz Jesu Christe /  
ich bitte dich durch  
dein köstbarlich Blut  
welches du im Delgarten  
mit blütigem schweiß ver-  
mischet vergossen hast / du  
wollest die Seelen aller Ab-  
gestorbenen Gläubigen auß  
den Peinen des Sengewrs  
erledigen / sonderlich die jeni-  
gen

ge/vor welche nicht gebetten  
wird / vnd sie führen zum  
Orth deiner Glory / damit  
sie dich ewiglich loben vnd  
benedeyen mögen / Amen.

Vatter vnser / Begrüß seystu Ma-  
ria.

Zum andern/vor die Seel  
so am ersten soll auß dem  
Fegfewr erlediget werden/  
vnd also die nechste beyim  
Himmel ist.

Antrieb.

Diese Seel/wie sie näher ist bey ihrer  
Erledigung; also sie mehr verlange  
nach ihrer Himmlischer Glory. weil sie  
aber noch etliche Stund lang mit der  
Abbüßung hinderständig / wird sie  
durch daß Ampt der Heil. Mess/oder  
durch ein Communion also bald ihres  
Arrests

Arrest  
wie e  
che

O

köp

dei

lu

les

gl

f

de

st

st

Q

L

S

Arrests vnd Schuldigkeit erlassen. D  
wie erkendlich wird sie sein vor ein sol  
che Wohlthat!

Gebett.

**O** Gütiger Herr Iesu  
ich bitte dich durch dein  
köstbarlich s Blut so du in  
deiner grausamen Geiß-  
lung vergossen hast: du wöl-  
lest erledigen alle Christ-  
glaubige Seelen auß den  
Peinen des Segswehrs: son-  
derlich die jenige so am nech-  
sten soll befreyet werden / vnd  
sie führen zum Orth deiner  
Glory / damit sie dich ewig  
loben vnd benedeyen möge  
Amen.

Vatter vnser / Ave Maria.

Zum



Zum dritten/vor die Seel  
welche am längsten im Seg-  
feyr soll auffbehalten wer-  
den.

Antrieb.

Solche Seel welche vorsehet daß sie  
vnder so viel tausent anderen im  
Kercker des Segfeyrs die allerlezte sol-  
le sein/vnd weiß daß sie viel tausent an-  
dern vorgezogen worden durch Auff-  
opfferung deiner Messen oder Commu-  
nion; wie wird sie sich gegen solche Wohl-  
that danckbar erzeigen/vnd diesen Vor-  
zug vor lieb vnd werth erkennen/

Gebett.

O Gürtiger Herz Jesu  
Christe / ich bitte dich  
durch dein köstbarlich Blut/  
so du in deiner erschrocklicher  
dörnen Crönung vergossen  
hast

hast / du wollest alle Christ-  
 gläubige Seelen auß dem  
 Fegfewr erledigen / sön-  
 derlich diejenige / welche am lech-  
 ten darin solle auffgehalten  
 werden / vnd sie führen zum  
 Orth deiner Glory / damit  
 sie dich ewig loben vnd be-  
 nedeyen möge / Amen.

Vatter vnser / Ave Maria.

Zum vierten / vor die Seel  
 welche alle in Verdiensten v-  
 bertriff / vnd deswegen über  
 andere erhoben wird werden  
 in der Glory im Himmel.

Antrieb.

Solche Seel wird im Himmel be-  
 lobnt werden nach ihren Verdien-  
 sten

stent vñ desto höher bey Gott daran sein,  
deswegen dan auch ihr Gebett daß sie  
vor vns thut, / bey Gott desto kräftiger  
sein wird. Gebett.

**O** Gütiger Herr Iesu/  
ich bitte dich durch dein  
köstbarliches Blut / welches  
du in deiner vnbarmherzi-  
ger Creutzigung vergossen  
hast: du wollest erledigen auß  
den Peinen des Segfers  
alle Christglaubige Seelen/  
sonderlich die Seel so ande-  
re in den Verdiensten vber-  
triffst / vnd deswegen auch in  
der Glory vbertreffen wird/  
vnd sie führen zum Orth  
deiner Heiligkeit / damit sie  
dich

dich daselbst ewig loben vnd  
benedeyen möge. Amen.

Vatter vnser / Ave Maria.

Zum fünfften / vor die  
Seel welche grössere An-  
dacht gegen die Mutter Got-  
tes getragen / vnd deswegen  
mehr dan andere von dersel-  
ben geliebt wird.

Antrieb.

W Eil du solche Lieb erzeigest einer  
Seelen die der Mutter G D Tris  
sonderlich ergeben was vor Gnad hastu  
nicht zu erwarten von der Mutter der  
Barmherzigkeit?

Gebett.

O Gütiger Herz Jesu / ich  
bitte dich durch dein köst-  
barliches Blut welches auß  
dei-

deiner Sente gestossen du  
 wöllest erledigen die Seelen  
 aller verstorbenen Christ-  
 gläubigen auß den Peinen  
 des Fegewers/sonderlich die  
 Seel welche mehr als ande-  
 re der Mutter Gottes zuge-  
 than gewesen/ vnnnd sie füh-  
 ren zum Orth deiner Hei-  
 ligkeit / damit sie dich dort  
 ewig loben vnd bene-  
 deyen möge/  
 Amen.

Vatter vnser / Ave Maria.

Sol-